

Zink-Eisen, Zink-Kobalt? und Nachbehandlungsverfahren in der Praxis?



Die ständig steigenden Anforderungen an Korrosionsschutzsysteme führen zu einer stetig zunehmenden Verbreitung von Zink-Legierungsschichten als Basis dieser Systeme [1,2]. Im vorliegenden Beitrag werden die alkalisch-zyanidfreie Abscheidung von Zink-Eisen- und Zink-Kobalt-Legierungen sowie deren chrom(VI)-freie Nachbehandlung [3] diskutiert. Hauptsächlich Verwendung finden die angeführten Legierungsschichten bisher für die preisgünstige Herstellung schwarzer Schichten mit hohem Korrosionsschutz. Zur Schwarzchromatierung von reinem Zink muss ein kolloidales Edelmetall, typischerweise Silber, als Farbpigment in die Konversionsschicht eingebaut werden. Der Einbau von Silber macht die Chromatierung nicht nur teuer, sondern vermindert wegen der katalytischen Aktivität von Silber für die Wasserstoffentwicklung auch den Korrosionsschutz.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

ermäßigter Preis 2,52 €

2,70 €

Netto-Preis: 2,52 €

Enthaltene MwSt.: 0,18 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)